



Bundesamt für Landwirtschaft
Herr Prof. Dr. J. Morel, Vizedirektor
Mattenhofstrasse 5
3003 Bern

Brugg, 27. Juli 2006

Zuständig: Thomas Jäggi
Sekretariat: Bereich Viehwirtschaft
Dokument: FMBV Stellungnahme SBV 060727.doc

Anpassung der Futtermittelbuchverordnung (FMBV)

Sehr geehrter Herr Prof. Morel
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 15. Juni 2006 haben Sie uns eingeladen, zur oben genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens.

Mit der Harmonisierung des Lebens- und Futtermittelrechts der Schweiz mit demjenigen der Europäischen Union (EU) sollten Differenzen nur dort weitergeführt werden, wo wichtige Interessen zu schützen sind:

- Der Schweizerische Bauernverband (SBV) kann der Beibehaltung von Höchstgehalten für das Spurenelement Zink aus Gründen des Umweltschutzes zustimmen. Die Stellungnahme der Suisseporcs wird vom SBV unterstützt.
- In der EU ist seit 2005 Blutplasma in der Ferkelfütterung wieder erlaubt. Wenn aufgrund der BSE-Bekämpfung nichts entgegensteht, sollte eine Wiederezulassung dieses Produktes in der Fütterung von Ferkeln bis 12 Wochen geprüft werden.

Der SBV ist mit den übrigen zur Stellungnahme unterbreiteten Vorschlägen für die Änderung der Futtermittelbuchverordnung und den dazugehörigen Anhängen einverstanden. Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Bauernverband

Hansjörg Walter
Präsident

Jacques Bourgeois
Direktor